

Das Diakonische Werk Hamburg/West-Südholstein sucht ab sofort einen engagierten

Sozialpädagogen (w/m) (BA/Diplom oder vergleichbar)

für aufsuchende sozialpädagogische Betreuung von Obdachlosen in der städtischen Notunterkunft in Norderstedt

mit 11 Std./Woche.

Das Diakonische Werk Hamburg-West/Südholstein ist ein unselbständiges Werk im Kirchenkreis Hamburg-West Südholstein. Wir sind Träger von 26 Einrichtungen in den Bereichen „Existenzsicherung/Soziale Teilhabe“, „Beratung/Therapie“ sowie „Fördern/Beraten/Betreuen“. Insgesamt sind mehr als 260 Mitarbeitende im Diakonischen Werk beschäftigt. Im Auftrag der Stadt Norderstedt sind wir auch in der Betreuung von Obdachlosen in der Notunterkunft engagiert. Ziel ist, neben der individuellen Entwicklung der einzelnen BewohnerInnen, ein friedliches Zusammenleben in der Unterkunft sowie einen möglichst schnellen Übergang in eine Wohnung zu erreichen.

Ihre Arbeitsschwerpunkte:

- Werk tägige Präsenz vor Ort
- Kontaktaufnahme, Beratung, individuelle Unterstützung, Aktivierung der BewohnerInnen zur persönlichen Weiterentwicklung, Einbindung ins soziale Netz, Motivation zur Wohnungs- und Arbeitssuche und sozialer Re-Integration, Vermittlung
- Krisenintervention
- Zimmerbelegung in Zusammenarbeit mit der Stadt Norderstedt
- Anfängliche gründliche Aufnahme und Kommunikation der Bedarfe der BewohnerInnen
- Netzwerkarbeit, enge Kooperation mit entsprechenden Behörden und Einrichtungen sowie VermieterInnen
- Mitarbeit im Arbeitskreis „Obdach für alle“
- Dokumentation, Statistik zum Thema Wohnraumproblematik, regelmäßige Berichterstattung
- Öffentlichkeitsarbeit, politische Arbeit, Kooperation mit anderen Einrichtungen

Gesucht wird eine dynamische und engagierte Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen Studium der Sozialpädagogik oder einer vergleichbaren Qualifikation sowie mit großem Interesse, mit der Zielgruppe zu arbeiten. Ferner bringen Sie mit:

- einschlägige Erfahrungen in der Betreuung/Beratung von Menschen mit verschiedenen sozialen Schwierigkeiten
- Fachkompetenz und fundierte Kenntnisse der relevanten Sozialgesetzgebung
- Erfahrung in der Arbeit mit Hilfeplangesprächen und Prozessevaluation
- Spaß und Engagement im Umgang mit Menschen in schwierigen Lebenssituationen
- Erfahrung im Krisenmanagement
- selbständiges Arbeiten und Abgrenzungsfähigkeit
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- fundierte PC-Kenntnisse (MS Office).

Wir bieten:

- ein interessantes, sich entwickelndes Arbeitsfeld.
- interessante und herausfordernde Aufgaben im Umgang Menschen.
- sinnstiftende Arbeit.
- gründliche Einarbeitung und kollegialen Austausch.
- Supervision.
- Möglichkeiten zur Weiterbildung.
- Vergütung und Sozialleistungen nach Kirchlichem Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT).

Schwerbehinderte BewerberInnen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Die Zugehörigkeit zur Evangelisch-Lutherischen Kirche bzw. einer Gliedkirche der ACK setzen wir voraus.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Friedrichs unter der Telefonnummer 0176/22990805 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

angelika.friedrichs@diakonie-hhsh.de oder

Flüchtlings- und Migrationsarbeit Norderstedt
z. H. Frau Friedrichs
Ochsenzoller Str. 85
22848 Norderstedt

P.S.: Kennen Sie schon unsere Kampagne?! www.diakonie-gut-beraten.de